

	<p>Object: Fragment (Relief)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventory number: I. 6168</p>
--	---

Description

Fragment eines Bogens aus Kalkstein. Das Fragment besteht aus drei Blöcken vom rechten Bogenansatz und wird außen von einer Akanthusborte eingefasst. Nach innen folgt ein halbrunder Fries, der mit kleinteiligen Ranken versehen ist, aus denen Weinblätter und Trauben wachsen, wie sie auch auf der rechten Fassade erscheinen. Der Bogen stammt aus dem großen Hof des umayyadischen Wüstenschlosses von Mschatta (I. 6163). Der Palast wurde wahrscheinlich während der kurzen Regierungszeit des Kalifen al-Walid II. (743-744) begonnen. Er blieb wegen dessen Ermordung unvollendet und wurde vermutlich wenig später bei einem Erdbeben zerstört. Die Bezeichnung Mschatta (arabisch für Winterlager) wurde von den Beduinen übernommen; der ursprüngliche Name ist nicht überliefert. Das Fragment gelangte 1903 zusammen mit der Palastfassade als Geschenk des osmanischen Sultans an Kaiser Wilhelm II. nach Berlin.

Basic data

Material/Technique:	Kalkstein, limestone
Measurements:	Höhe: 55 cm, Breite: 40 cm, Tiefe: 40 cm, Gewicht: Gesamtgewicht 3 Steine 343 kg

Events

Created	When	740 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Mschatta

Keywords

- Fragment
- Limestone
- Relief sculpture